

Protokoll ZOOM-Sitzung der SIE - Projektgruppen am 18.02.2022
--

Teilnehmende:

Pütz, Hans-Werner	stellvertr. Sprecher PG Politik
Bley, Michael	Gut versorgt in...GmbH
Bünger, Thomas	Sprecher PG Freizeit u. Digitales, Seniorenportal
Hachenberg, Wilhelm	VdK Euskirchen
Haller, Marianne	
Heines, Sabine	DRK
Leipholz, Frank	Home Instead
Löhr, Kevin	
Pick, Gertraud	
Schiffer, Monika	Verbraucherzentrale Euskirchen
Schmadel, Hildegard	feder e.V. / stellvertr. Sprecherin PG Sicherheit
Schmatz, Hans	feder e.V.
Zahel, Reinhard	ZWAR

Entschuldigt:

Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin PG Politik
Baum-Ungerathen, Eva	KSB Euskirchen
Brass, Maria	Seniorenclub Palmersheim
Dinkelmann, Malahat	Seniorenheim Integra
Görz, Gertrud	Sprecherin der PG Wohnen u. Pflege
Hassen, Dieter	AfD-Fraktion
Houf, Melanie	Polizei, Kriminalitätsprävention
Kassing, Lydia	Resi-Stemmler-Haus
Kaupel-Schleert, Claudia	Caritasverband Euskirchen
Luxem, Maria	
Meyer, Jörg	Polizei, Verkehrsunfallprävention
Steinberger, Walter	Diakonisches Werk Euskirchen

Von der Verwaltung:

Jaax, Alfred	Erster Beigeordneter
Mermi, Christiane	FBL 6
Rick, Winfried	Abteilungsleiter Soziales
Aulmann, Claudia	Seniorenbüro

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 11.30 Uhr

Top I
Begrüßung

Herr Pütz begrüßt stellvertretend für Frau Kastenholz Herrn Jaax, Frau Mermi und Herrn Michael Bley von „Gut versorgt in...“ sowie die Teilnehmenden der Zoom-Sitzung aller Projektgruppen.

Genehmigung der Niederschrift der Zoom-Sitzung aller Projektgruppen vom 14.01.2022

Die Niederschrift über die Zoom-Sitzung aller Projektgruppen vom 14.01.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP II

Seniorenrelevante Themen in den Ausschüssen und im Rat

Rückblick:

- Ausschuss für Generationen und Soziales (AGS) am 26.01.2022
Frau Haller hat an der Ausschusssitzung teilgenommen und berichtet, dass außer dem Bericht zur Generationenpolitik - Sozialplanung keine seniorenrelevanten Themen auf der Tagesordnung standen. Der Bericht wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen.
- Integrationsrat am 08.02.2022
Keine seniorenrelevanten Themen
- Beirat für Menschen mit Behinderung am 14.02.2022
Herr Hachenberg berichtet, dass der VdK nachfolgenden Antrag eingebracht hat, der nach einiger Diskussion in den Ausschuss für Umwelt und Planung vertagt wurde.
„Der Beirat für Menschen mit Behinderung fordert die Kreisstadt Euskirchen dazu auf, im Bebauungsplan Nr. 140 (Bereich ehem. Westdeutsche Steinzeugwerke) barrierefreien und rollstuhlgerechten Wohnraum zu schaffen. Dafür sind Mindestmengen an entsprechendem Wohnraum festzulegen. Die DIN 18040 (v.a. Teil 2) ist als Leitnorm für den barrierefreien Wohnungsbau heranzuziehen.“
Herr Pütz weist darauf hin, dass barrierefreies Bauen grundsätzlich ein Anliegen der Verwaltung sein sollte. Auch die Straßenbeläge seien nicht alle rollstuhlgerecht.
Herr Jaax erklärt, dass barrierefreies Bauen rechtlich vorgegeben und damit ein immer zu berücksichtigender Standard sei. Auch bei der Neugestaltung der Berliner Straße und Neustraße werde auf einen rollstuhlgerechten Ausbau geachtet.
Zum Antrag des VdK fügt er hinzu, dass bei Neubauvorhaben grundsätzlich barrierefreie Wohnungen anteilig berücksichtigt werden. Rollstuhlgerechte Wohnungen im Bereich der ehem. Westdeutsche Steinzeugwerke einzufordern sei aber zu spät, da die Verträge mit dem Investor bereits geschlossen seien.
Denkbar sei es nach Herrn Jaax, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, wonach zukünftig bei allen Planvorhaben im Stadtgebiet Euskirchen eine bestimmte Anzahl der Wohnungen rollstuhlgerecht sein müssen.
Herr Pütz und Herr Hachenberg begrüßen diesen Vorschlag.
- Haupt- und Finanzausschuss am 15.02.2022
Keine seniorenrelevanten Themen
- Schulausschuss am 17.02.2022
Keine seniorenrelevanten Themen

Vorausschau:

- Ausschuss für Kultur, Freizeit und Sport am 22.02.2022
[Sitzungstermin - SD.NET RIM 4 \(ratsinfomanagement.net\)](https://www.ratsinfomanagement.net)

Laut Herrn Jaax sind zwei Tagesordnungspunkte im Ausschuss seniorenrelevant.

1. TOP 4.2 City-Forum Euskirchen, weiteres Vorgehen
Die Renovierung des City-Forums am alten Standort sei zu kostenintensiv. Zudem sei nach den Erfahrungen der Flutkatastrophe eine Entfluchtung von mobilitätseingeschränkten Personen kaum möglich. Daher soll eine neue Veranstaltungshalle am Standort des ehemaligen Geländes des Wasserversorgungsverbandes (Roitzheimer Straße) gebaut werden. Synergien zum Rathausneubau würden dabei genutzt.

2. TOP 5.2 Sportanlage Im Auel / Kirschenallee, weiteres Vorgehen

Die Erstellung einer neuen Sportanlage an der Kirschenallee soll verwaltungsseitig nicht weiterverfolgt werden. Stattdessen soll die Sportanlage Im Auel saniert und das Angebot erweitert werden. Durch die Nähe zur Innenstadt ist die Sportanlage für alle Personengruppen besser erreichbar.

TOP III

Vorstellung der App „Gut versorgt in Euskirchen“

Frau Mermi berichtet, dass die Stadt Euskirchen eine Kooperation mit dem Unternehmen „Gut versorgt in...“ GmbH (GVI) eingegangen ist. Die APP „Gut versorgt in Euskirchen“ bietet allen Seniorinnen und Senioren aber auch allen Interessierten die Möglichkeit, sich einfach, schnell und umfassend zu den unterschiedlichsten Themen zu informieren. Sie begrüßt Herrn Michael Bley von „Gut versorgt in...“ und bittet ihn, die App vorzustellen.

Laut Herrn Bley entstand die Idee der App aus dem Bedarf in der Familie der Urheber. Im Jahre 2011 fingen die Initiatoren an die App zu planen. Bis zur Entwicklung im Jahr 2016 und die Veröffentlichung im Jahr 2018 haben die beiden Initiatoren aus den vielen Gesprächen mit Nutzern und Dienstleistern einen Rahmen für die App entwickelt.

Die App ist sowohl für die Nutzerinnen und Nutzer wie auch die Stadt Euskirchen kostenlos.

Sie verbindet ein Informations-/ Ratgeberportal zu den Bereichen „Aktives Älterwerden“, Prävention, Gesundheit, Finanzielles, Helfer im Alltag und Pflege mit einem ausführlichen lokalen Adressverzeichnis. Die App soll ein digitales Netzwerk zwischen den Senioren/ Bürgern, der Stadt/ Kooperationspartnern und den Dienstleistern aus der Freizeit- sowie Gesundheitswirtschaft auf lokaler Ebene aufbauen. Ziel sei es, den Menschen einen täglichen Begleiter für ein rundum gelungenes Älterwerden an die Seite zu stellen.

Bei der Entwicklung der App würde Wert auf eine unkomplizierte Gestaltung und intuitive Bedienbarkeit gelegt. Daher sei die Kacheloberfläche der App mit großen Piktogrammen versehen, so dass jede Nutzerin und jeder Nutzer mit wenig Erfahrung diese gut bedienen könne. Neben Kacheln, die für alle Nutzerinnen und Nutzer im gesamten Bundesgebiet gleich seien, würden in der Euskirchener Stadtkachel speziell alle städtischen Angebote zusammengetragen. Auch eine Polzeikachel könne installiert werden.

Eine sprachgesteuerte Suchfunktion sowie die integrierte Vorlesefunktion lasse die Nutzerinnen und Nutzer auch barrierearm durch die App navigieren.

Standardmäßig seien alle Adressen mit einer Anruhfunktion belegt. Darüber hinaus werden mit Hilfe von Piktogrammen Angebote der Dienstleister zum Service der Barrierefreiheit, wie z.B. barrierefreier oder ebenerdiger Eingang, Behinderten WC oder Parkplatz sowie spezielle Angebote für hör- oder sehingeschränkte Menschen direkt im Adressverzeichnis einsehbar und über eine erweiterte Funktion heraus filterbar sein.

Die Dienstleister in der jeweiligen Stadt haben die Möglichkeit, Funktionserweiterungen, wie eine Webseiten Verlinkung, eine E-Mail- sowie Routenfunktion freizuschalten oder mit Hilfe von Texten/ Fotos ihre Leistungsvielfalt detaillierter zu präsentieren. Mit dieser Funktionserweiterung wird die App finanziert. Aktuelle und wichtige Informationen können Kooperationspartner/Dienstleister mit Hilfe der Push-Nachrichten-Funktion schnell, einfach und ohne große Streuverluste an Ihre Zielgruppe versenden.

Die Inhalte werden regelmäßig von einem Team aus Online-Redakteuren erweitert und laden so die Nutzerin und den Nutzer zu einem regelmäßigen Besuch der App ein. Mittels einer Rückmelde- und Feedbackfunktion solle die App eine Interaktivität erzeugen, in der auch Nutzer Ihre Beiträge an die Redaktion senden können um Ihre eigenen Ideen mit einzubringen. Die App werde täglich verbessert und es werden regelmäßig neue Funktionen und innovative Ideen entwickelt.

Auf die Frage von Frau Schiffer, wer Termine oder Berichte in der App einstellen könne, antwortet Herr Bley, dass dies durch das Redaktionsteam Gut versorgt in... in Absprache mit der Stadt Euskirchen oder direkt von der Stadt Euskirchen erfolgt.

Frau Schiffer weist darauf hin, dass z.B. bei der Partnervermittlung „neu.de“ eine Verlinkung zu zunächst kostenlosen, später eventuell kostenpflichtigen Seiten führe. Nach Auffassung aller Anwesenden dürfe das Vertrauen der Nutzer im öffentlich-rechtlichen Raum nicht missbraucht und eine eventuell kostenpflichtige Verlinkung müsse untersagt werden.

Anmerkung von Herrn Bley:

Er hat sich den Text der Partnervermittlung noch einmal genauer angeschaut. Die Verlinkungen die für neu.de oder Lebensfreude50.de hinterlegt waren, sind automatisch und systemseitig erfolgt. Hier gab es keine beabsichtigten Verlinkungen von seiten der GVI. Diese beiden Links hat er jetzt durch eine Änderung der Schreibweise "entschärft". Somit findet der Leser die Information zu neu(.)de und Lebensfreude50(.)de aber keine automatische Verlinkung mehr zu diesem Text. Er bedankt sich ausdrücklich für diesen Hinweis.

(In der Anlage 1 wird die App anhand einer Powerpointpräsentation vorgestellt.)

TOP IV

Zivil- und Bevölkerungsschutz

Diskussion auf der Grundlage eingegangener Anregungen und Wünsche mit dem Ziel einer gemeinsamen „Wunschliste“ von SIE an die Verwaltung.

Herr Pütz teilt mit, dass zwei Vorschlagslisten zum Thema „Zivil- und Bevölkerungsschutz“ eingegangen seien, die von der Verwaltung zusammengefasst wurden und nun den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Diskussion vorgelegt werden.

Herr Bünger ergänzt die Vorschlagsliste noch um die Punkte

- Tipps zur Bevorratung
- Zentrale Rufnummer für Informationen
- Warnmeldungen in verständlicher Sprache für alle Bürgerinnen und Bürger

Zudem warnt Herr Bünger vor zu vielen unterschiedlichen Informationen über die Warn-Apps „Nina“ und „Katwarn“. Zu viele Warnungen würden dazu führen, dass viele Nutzerinnen und Nutzer nicht mehr darfs achten würden. Herr Jaax bekräftigt die Aussage von Herrn Bünger.

Beschluss:

Die Anwesenden beschließen einstimmig, die vorgelegte Vorschlagsliste, erweitert mit den von Herrn Bünger genannten Punkte, an den Verwaltungsvorstand weiter zu geben.

(siehe Anlage 2)

TOP V

Kommende und mögliche Aktivitäten der Projektgruppen

Herr Pütz berichtet, dass laut Ministerpräsidentenkonferenz ab dem 20.03.22 die meisten pandemiebedingten Einschränkungen wegfallen sollen. Daher können auch Aktivitäten mit Seniorinnen und Senioren wieder geplant werden.

- „Klön-Spaziergang“
Frau Heines (DRK) und Herr Pütz schlagen gemeinsam vor, Spaziergänge mit dem Thema „Flut“ anzubieten. Frau Heines betont, dass viele Euskirchenerinnen und Euskirchener das Bedürfnis hätten, sich über ihre Erfahrungen mit der Flut und den sich anschließenden Problemen auszutauschen. Bei einem Spaziergang an der frischen Luft wäre dies sicher gut machbar. Herr Pütz schlägt vor, dass Frau Heines und Herr Bünger als Sprecher der PG Freizeit und Digitalisierung einen Termin vereinbaren.
- „Spielenachmittag Kuchenheim“
Der Spielenachmittag in Kuchenheim, der zurzeit ruht, soll wieder an den Start gehen. Frau Aulmann soll diesbezüglich mit Frau Juwick (ZWAR-Kuchenheim) Kontakt aufnehmen.

TOP VI Sonstiges

- Anregungen/ Mitteilungen
 - Herr Pütz teilt mit, dass Frau Görz in einem Diskussionspapier auf die Notwendigkeit zur Schaffung eines Pflegenetzwerks hingewiesen hat. Wie genau dies ausgestaltet werden kann müsse diskutiert werden. Auch Herr Leipholz, Frau Schiffer, Frau Pick und Herr Pütz sehen Bedarf an einer zentraler Informationsstelle. Herr Pütz regt an, dies in der nächsten PG Wohnen und Pflege zu erörtern.
 - Frau Aulmann berichtet, dass am 02.03.2022 mit dem Seniorenkino gestartet wird. Das Kinocenter bietet zwei zeitlich versetzte Startzeiten an um die Besucherströme zu entzerren. Zudem werden die Sitzplätze neben einem gebuchten Platz blockiert. Kaffee und Kuchen wird nicht angeboten. Mit diesen Maßnahmen möchten der Betreiber und die Stadt Euskirchen einer möglichen Ansteckungsgefahr vorbeugen.
 - Der Kreissportbund Euskirchen bietet in Zusammenarbeit mit der mit Kreispolizei Euskirchen am 14.05.2022 in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr eine Pedelec-Schulung an. (siehe Anlage 3)
 - Am 05.05.2022 findet das SIE-Plenum mit der Wahl der Sprecherin/ des Sprechers der PG Politik statt. In der Zeit vom 11.03. – 07.04.2022 können Euskirchner Seniorinnen und Senioren sich schriftlich beim Bürgermeister für dieses Amt bewerben. Herr Pütz richtet einen Appell an alle SIE Mitglieder diesem Aufruf nachzukommen und sich zu bewerben.
- Festlegung des nächsten Termins
Das nächste Treffen der Projektgruppen wird am 25.03.2022 um 10.00 Uhr stattfinden.

Euskirchen, den 08.03.2022

gez. Hans-Werner Pütz
stellvertretender Sprecher der PG Politik

gez. Claudia Aulmann
Schriftführerin